



Nun sind die Sommerferien 2023 schon wieder Geschichte und wir können was das Wetter angeht auf sehr gemischte Tage zurückblicken. Große Hitze, tagelanger Regen, da war tatsächlich alles dabei. Nun hat der Herbst das Zepter übernommen. Da ist es vielleicht ganz interessant, auf die letzten Wochen des Schülerferienprogrammes zurückzuschauen und sich zu erinnern, was da so los war.

Im Jugendraum stellte Frau Melanie Schwarz Materialien zum Basteln mit Edelsteinen zur Verfügung. Armbänder, Halsketten oder Schlüsselanhänger, beim Basteln kommen die Ideen meist wie von selbst und alle Kinder hatten großen Spaß und durften die Schmuckstücke am Ende natürlich auch mit nach Hause nehmen.

Nachmittags wurde dann der Malpinsel geschwungen, um aus einfachen Zaunlatten aus Holz ganz individuelle Kunstwerke zu erschaffen. Diese sind wettertauglich und können daheim am eigenen Gartenzaun angebracht werden. Schaut doch mal, wo ihr so eine Zaunlatte entdeckt. Demnächst auch am Zaun von Frau Bretzler, denn die Kinder haben ihr zum Dank für die Organisation des Schülerferienprogrammes eine eigene Zaunlatte bemalt.

Legende ist das Schmierisofarutscha der KJW. Generationen von Kindern haben sich hier schon einen vergnüglichen Nachmittag gemacht und dieses Mal war es auch wirklich so heiß, dass die Wasserrutsche auch als Abkühlung zum Einsatz kam. Wer das noch nicht erlebt hat, nächstes Jahr gibt es bestimmt wieder die Möglichkeit.

Auch die Freiwillige Feuerwehr gehört zu den treuen Anbietern einer Veranstaltung. Jedes Jahr wird mit einigem Aufwand die Arbeit der Feuerwehr vorgestellt. Und nicht nur theoretisch, sondern eben ganz praktisch wird Feuer gelöscht und mit Wasser gespritzt. Und natürlich gehört neben einem Vesper auch eine Fahrt im Feuerwehrauto als Höhepunkt dazu.

Auch Herr Bühner gehört mit seinem Kurs zum Einradfahren schon seit vielen Jahren zu den Veranstaltern des SFP. Weil diesmal so viele Kinder angemeldet waren, fand der Kurs in der Bürenhalle statt. Da ist Platz genug, damit Anfänger und auch diejenigen, die das Fahren auf dem Einrad schon gut beherrschen, sich entsprechend austoben können. Mit Musik und der guten Anleitung von Herrn Bühner waren das tolle Abende.



Schüler erleben Reparieren wurde vom Repaircafé-Team angeboten. Schule ohne Stifte, Bücher und Hefte: Im Technikraum wurde geschraubt und gelötet. Nicht alles konnte repariert werden, aber es war schon interessant, was sich im Gehäuse von Elektronik-Geräten verbirgt. Auf dem Schulhof wurden Fahrräder repariert oder einfach für ein besseres Fahren eingestellt. Wie sieht es in einem Fahrradreifen aus und wie tauscht man den Schlauch? Auch hier durften die Schüler mit anpacken und erhielten Tipps, worauf sie bei ihrem Drahtesel achten müssen. In der Pause schmeckten die frisch gebackenen Waffeln und Saft-Getränke. Zum Schluss wurden drei Geräte verlost, welche von ihren Besitzern weggeworfen werden sollten, aber noch gut funktionierten!

Bei der Bastelaktion „Windspiel“, das von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek am 06. September angeboten wurde, machte das Wetter richtig toll mit: zum einen schien die Sonne, so dass draußen gebastelt werden konnte – und die Farbe auf den Blechdosen trocknete ganz schnell. Außerdem wehte ein kleiner Wind, die Kinder konnten also auch gleich ausprobieren, wie schön die bunten Bänder an ihrer Bastelarbeit im Freien flattern.

In den Sommerferien machten sich die Modelltraktorfans aus Wäschenbeuren nebst Begleitern auf den Weg zum Modelltraktorfahren beim Traktorwilli in Eislingen. Mit leuchtenden Augen warteten die Kinder, die Fernsteuerungen für die Traktoren in den Händen halten zu dürfen. Nach kurzer Einweisung in die Bedienung wurden die Traktoren gestartet und Haselnüsse, Mais und Korkschröt mit den Traktorhängern von den Silos zur Sortieranlage transportiert. Los ging die Fahrt, durch das Städtchen Burgholzhausen mit der Dampflokomotive, dem Kreisverkehr, der Allee oder über die Hirschkreuzung mit Ampelanlage und echt funktionierenden Rotlichtblitzern, vorbei am Zirkus und der Kirmes, über das „Königsstraße“ durch das Prinzessinnenschloss und durch den Kuh- und Pferdestall. Allen Kindern machte es sichtlich Spaß, ihre Traktoren im Maßstab 1:32 mit den einfach zu bedienenden Fernsteuerungen zu fahren. Im Vorbeifahren drehten sich Riesenrad,



jeweils von 10-20 Uhr geöffnet.

Kettenkarussell und Zirkusmanege und die Clowns spielten Zirkusmusik. Bei der Auffahrt zur Sortieranlage mussten die kleinen Motoren Höchstleistung vollbringen und nicht nur einmal gab es Stau, aber das sind die Modelltraktorfans gewohnt. Ob Mädchen oder Buben, alle beherrschten ihre Fahrzeuge mit Bravour. Leise hörte man die Haselnüsse klappernd in die Hänger fallen, den Mais darüber und dann das Rauschen der Haarföngelbläser wenn der Korkschröt als Schüttgut in die Anhänger geblasen wurde. Kaum begonnen, waren die 2 Stunden schon rum, und viele der Kinder meldeten sich sofort freiwillig für Überstunden; offensichtlich konnten sie nicht genug bekommen. Viele meinten, sie kommen bald wieder. Traktorwilli in Eislingen hat samstags und sonntags

Die Fechtabteilung der Turnerschaft Göppingen beteiligte sich auch dieses Jahr beim Ferienprogramm. Unter der Leitung von Fechtmeister Olexander Voytov und Martin Münd wurden die Kinder in den Säbel Fecht sport eingeführt.

Nach Sportspielen zum Warmmachen folgte Gymnastik mit Dehnübungen, danach ging es zum eigentlichen Fechten.

Man lernte Schritt vorwärts und rückwärts, danach folgte der Ausfallschritt. Nach mehrmaligem Üben machte Fechtmeister Voytov ein Reaktionsspiel mit Strafpunkten. Für jeden Punkt musste eine Liegestütze gemacht werden, was ein großes Hallo auslöste. Nach einer Trinkpause bekamen die Kinder eine Maske und einen Säbel in die Hand. Mit einem Partner lernten sie mit dem Säbel Hiebe auf die Maske des Gegners zu setzen. Danach folgte das Abwehren des gegnerischen Hiebes und eine Riposte zu schlagen. Nach einigem Üben, klappte es auch schon ganz gut. Beendet wurde der Nachmittag mit einem Fecht erspiel, was allen viel Spaß machte. Zum Schluss bekam jeder einen Flyer mit den Zeiten unseres Anfängerkurses nach den Ferien. Verschwitzt, aber zufrieden konnten danach die Eltern ihre Schützlinge wieder nach Hause nehmen.



Die Jugendleiter Philip Heidl und Fabian Schmieja der Tischtennisabteilung des TSV Wäschenbeuren haben am letzten Samstag der Ferien in der Bürenhalle spielerisch ins Tischtennis eingeführt. Es war ein gelungener Abschluss des Schülerferienprogrammes und alle Kinder waren total begeistert.



Wir hoffen Ihr hattet schöne Ferien, erholsame und lustige Tage und eine entspannte Zeit. Um Euch die Erlebnisse beim Schülerferienprogramm ermöglichen zu können, ist die Gemeindeverwaltung immer auf die Mithilfe der vielen Personen angewiesen, die die Programmpunkte anbieten. Wir möchten uns bei allen, die beteiligt waren, ganz herzlich bedanken und hoffen natürlich, dass wir auch im nächsten Jahr wieder ein so umfangreiches Programm anbieten können.